



Salis, von

Autor: Florian Hitz | Stand: 31.12.2011

Ursprünglich aus Soglio (GR) stammendes Aristokratengeschlecht. 1701 kam ein Zweig der Familie in den Besitz von Schloss und Herrschaft Haldenstein (GR). Mit dem Erwerb waren Zehntrechte in Triesen verbunden, welche die Vorbesitzer von Haldenstein, die Herren von Schauenstein, erworben hatten. 1772 verkaufte die Familie von Salis die Rechte an die Gemeinde Triesen. Im 17./18. Jahrhundert besaßen die Salis ein Lehen in Schaan. Vom 17. bis ins 19. Jahrhundert waren sie Kreditoren von Privaten und Gemeinden in Liechtenstein.

Archive

- Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz (LI LA).

Literatur

- *Anton von Sprecher*: Stammbaum der Familie von Salis, Chur 1941.
- *Johann Baptist Büchel*: Geschichte der Pfarrei Schaan, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 27 (1927), S. 132.
- *Johann Baptist Büchel*: Geschichte der Pfarrei Triesen, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 2 (1902), S. 38-41.

Zitierweise

<<Autor>>, «Salis, von», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Salis,_von&oldid=24939“